



ERFAHRUNGSBERICHTE

Seit ich im Gymnasium bin, lade ich keine Freunde mehr zu mir nach Hause ein, weil es mir unangenehm ist, zu erklären, was mit meiner Schwester los ist. Durch die Gruppe habe ich viel gelernt und werde nun mit diesen Themen viel entspannter umgehen."

"Seit ich in der Geschwistergruppe bin weiß ich, dass alle meine Gefühle in Ordnung sind. Ich darf sie zeigen und bin nicht mehr alleine damit. Ich freue mich immer sehr auf die gemeinsamen Treffen."



UNGLAUBLICH STARK

Gruppe für Geschwister schwer kranker
und behinderter Kinder

KONTAKT

Simone Ringler, MSc
www.ringler.co.at/unglaublich-stark
simone@ringler.co.at
0650/92 00 315

TERMINE

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

19.10.2022	18.01.2023	19.04.2023
23.11.2022	22.02.2023	24.05.2023
21.12.2022	22.03.2023	21.06.2023

ORT

Praxisgemeinschaft Tannenberggasse
Tannenberggasse 2/3. Stock
6130 Schwaz

COACHES

Mag. Claudia Lechleitner-Neuwirth
Simone Ringler, MSc



UNGLAUBLICH STARK

Gruppe für Geschwister
schwer kranker und
behinderter Kinder

DIE HERAUSFORDERUNG

Wenn in einer Familie ein behindertes oder schwer krankes Kind die zeitlichen und emotionalen Ressourcen der Eltern stark beansprucht, leiden darunter häufig die gesunden Geschwisterkinder.



DIE IDEE

Die Geschwistergruppe „UNGLAUBLICH STARK“ möchte diesen Kindern einen Raum geben, sich auszutauschen, ihre besondere Situation zu reflektieren, Problemlösungskompetenz zu erweitern, sich selbst ein Stück weit besser kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben.

ZIELGRUPPE

Die Geschwistergruppe „UNGLAUBLICH STARK“ ist ein Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren, deren Schwester oder Bruder eine Behinderung hat oder an einer schweren Krankheit leidet.

ZIELE

Durch die Interaktion in der Gruppe werden Ängste und andere emotionale Probleme verringert, die Resilienz gefördert, der Selbstwert der Kinder gestärkt, sowie die Geschwisterbeziehung verbessert. Dabei kommen verhaltensorientierte, erlebnispädagogische und kognitive Methoden zum Einsatz.

ABLAUF

Die Teilnehmer*innen treffen sich einmal pro Monat (Oktober bis Juni) für zwei Stunden gemeinsam zu den einzelnen Modulen. Die Kosten pro Modul betragen € 50 – bei finanziell angespannter Situation nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf – wir finden eine Lösung.

Die Arbeit mit den Eltern vor dem Start sowie am Ende des Jahres runden den Prozess ab und bieten die Möglichkeit sich zu vernetzen bzw. weiterführende Unterstützung in Anspruch zu nehmen.



WISSENSCHAFTLICHER HINTERGRUND

Ist in einer Familie ein Kind schwer erkrankt oder behindert, wirkt sich dies auf das gesamte Familiensystem aus. Die gesunden Geschwisterkinder sind mit der Verarbeitung der Situation oft auf sich alleine gestellt. Sorgen und Ängste der Familie betreffen sie, da sie jedoch „die Gesunden“ sind, wird ihr Leid vielfach nicht so ernst genommen bzw. fehlt schlicht und einfach die Zeit.

Aus Studien geht hervor, dass diese Kinder ein erhöhtes Risiko haben, emotionale und soziale Verhaltensauffälligkeiten zu entwickeln.